

Zwüsche Gipfu und Casino

Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling

Schweizerdeutsche Bearbeitung: Franziska Meuwly

Aufführungsbedingungen

Das Recht zur Aufführung in der Schweiz erteilt ausschliesslich der Theaterverlag Kaliolabusto Etienne Meuwly (www.theaterstuecke.ch) in Messen.

Bei jeder Aufführung vor Publikum ist eine Aufführungsgebühr zu bezahlen und zwar 10 % der Bruttoeinnahmen (aus Eintrittsgeldern, Spenden, Sammlungen, Programmverkäufen etc) mindestens jedoch eine Mindestgebühr pro Aufführung, welche Sie unserer Website entnehmen oder bei uns anfragen können. Dies gilt auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen, Aufführungen in geschlossenen Kreisen und Aufführungen ohne Einnahmen.

Wenn dieses Stück aufgeführt wird, müssen A 5 Texthefte entsprechend der Anzahl Rollen gegen Rechnung erworben werden. Unerlaubtes Abschreiben, Fotokopieren oder Vervielfältigen des gesamten Stückes oder auch nur Ausschnitte davon, verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Unerlaubte Aufführungen verstossen gegen das Urheberrecht und sind gesetzlich verboten.

Der Name des Autors und des Bearbeiters muss auf allen Werbeträgern genannt werden. In Programmheften muss zusätzlich der Name des Verlags aufgeführt werden.

Aufführungen von Profi-Bühnen, Bühnen mit Berufsschauspielern oder andere gewerbliche Aufführungen sind nur nach Abschluss eines gesonderten Vertrages mit dem Verlag zulässig. Das Recht der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehsendung vergibt ausschliesslich der Verlag.

Personen

Wendy (90)	3 m / 5 w
Corina (80)	angehende Braut
Dania (107)	Anhalterin aus dem Rotlichtmilieu
Irma Heimann (39)	Räuberin
Gisela (84)	Kriminalkommissarin
Joe Aarewasser (69)	Geisel
Elvis Konradi (112)	Casino-Besitzer
Röbi (147)	angehender Bräutigam
	Räuber

und eine weibliche (4) und eine männliche (5) Radiostimme

Bühnenbild

Die gehobene Berghütte auf dem Gipfelhorn oberhalb von Bad Schluauheim. An der linken Wand vorne links ein Abgang zu Sauna und Whirlpool. Hinten links ein Abgang zur Küche. An der Wand hinten links der Eingang. Rechts daneben ein grosses Fenster mit Blick in die Berglandschaft. Rechts daneben drei angedeutete Stufen in das obere Stockwerk. Rechts daneben ein Ofen. An der Wand rechts hinten ein Abgang zu einem Schlafrum 1, davor ein Abgang zu einem Schlafrum 2. In der Mitte der Bühne ein Tisch mit Stühlen. An der Wand hinten ein Bücherregal mit Büchern, u. a. eine Bibel. An einer der Wände hängt ein Kreuz. Auf dem Regal steht ein Radio.

Inhalt

Ihre Premiere als Räuberduo hatten sich Dania und Röbi eigentlich anders vorgestellt. Soeben haben die beiden ausgerechnet das Casino von Joe Aarewasser ausgeraubt und dessen Schwarzgeld erbeutet. Und auch eine Geisel wie Gisela zu nehmen, war so nicht eingeplant. Und so flüchten sie nun mit der Seilbahn auf den „Hochzeitsgipfel“, eine luxuriöse Wellness-Berghütte für Hochzeitspaare, in der Elvis und Wendy ihr Hochzeitswochenende verbringen wollten. So wird ausgerechnet der „Hochzeitsgipfel“ zu einem turbulenten Zusammentreffen verschiedenster Einzelschicksale, von denen jeder für sich versucht, sich am Geld zu bedienen. Im Wettlauf mit der Polizei hätte jedoch auch Casinobesitzer Joe gerne sein Schwarzgeld wieder zurück.

1. Akt

(Bei geschlossenem Vorhang ist aus der Ferne das Motorengeräusch eines Motorschlittens zu hören. Der Vorhang öffnet sich. Das Geräusch wird lauter und es ist immer wieder die vergnügt kreischende Corina zu hören, bis das Gefährt scheinbar vor dem Haus zum Stehen kommt und der Motor verstummt)

Corina: *(begeistert aus dem Off)* Hammer! Das isch dr absolut Oberhammer! Gloubt mer ke Mönsch! *(Elvis erscheint mit zwei Reisetaschen in der Tür und bleibt begeistert im Türrahmen stehen. Er ist winterlich gekleidet, trägt eine Skibrille und eine Mütze. Er nimmt die Skibrille ab)*

Elvis: Und so öppis steit i de Bärge. Mä merkt ersch wi toll dass es isch, we me drinn isch. *(Corina kommt überstürzt von hinten, poltert sich rücksichtslos und abrupt an Elvis vorbei und stösst ihn damit auf die Bühne, so dass er über seine Tasche stolpert und fällt. Sie trägt keine Skibrille, ihre Augenbrauen sind weiss gefroren und auch ihr Haar scheint von Eiskristallen überzogen)*

Corina: Danke. Das ghöri süsch aube ersch hingedri.

Elvis: *(stürzt, dabei fallen ihm die Reisetaschen aus der Hand)* Passet doch uf. *(Er steht wieder auf und gibt ihr dann förmlich die Hand)* So, auso dir chöit jetz gärn witer goh. Hett mi gfröit. Wi wyt geits no?

Corina: *(überlegt, glaubt zu verstehen)* Ghört das jetz scho irgendwiä drzue? Söui öppis Beschtimmts säge, oder so? De müesste mer drum zersch mou s Finanzieue regle.

Elvis: S Finanzieue? *(Überlegt, glaubt zu verstehen)* Aha. *(Während er zügig die Türen für einen flüchtigen Blick in die Zimmer vorne und hinten rechts öffnet und schliesst)* Nenei. Scho guet. I loh doch e Frou nid eifach so dunge im Tau lo stoh. Dir heit jo gseit, dir heiget dr glich Wäg und... *(er geht nach hinten links ab)*

Corina: Nenei. I ha gseit, dr Wäg ischs Ziel. *(Sie öffnet die Tür vorne links)* Läck du mir am Tschöpli! Das isch mau ä stattleche Whirlpool. Und ä Sauna! Du läbsch nid schlächt.

- Elvis:** *(kommt zurück)* Whirlpool? Sauna? Wo? Do? *(Er öffnet die Tür vorne links)* Wow! Dä Whirlpool isch uf jede Fau gnuet gross. *(Er schliesst die Tür)*
- Corina:** *(glaubt zu verstehen)* Wi de wosch. Wi heissisch eigentlech? Auso, wi söui dr säge?
- Elvis:** Elvis.
- Corina:** *(lacht)* Nei! Ächt? Wiä abfahre. Und wiä witer?
- Elvis:** Konradi. Elvis Konradi. Mini Eutere si Elvis-Fans. Auso mini Muetter.
- Corina:** *(lacht)* Ächt jetz? He, du bisch jo völlig d Legände, Aute. Und was machsch so?
- Elvis:** Schaffe bir Stüürverwautig z Hingerfultige. Hilfssachbearbeiter. Auso no. Wes mit mire Beurteilig guet louft, machi im Summer d Usbiudig zum Sachbearbeiter.
- Corina:** Toll. Das tönt prickelnd. Scho bim Zuelose. Ehrlech. I wär o gärn Behiufssachverarbeiter.
- Elvis:** Nei, Hiufssachbearbeiter. Hiufssachbearbeiter.
- Corina:** *(versteht ganz offensichtlich kein Wort)* Isch so, gäu? Isch so. Wahnsinn. Waaahnsinn. Ächt. Bechume vou Hühnerhut.
- Elvis:** Jo, gäuet? Drbi hani am Aafang gar nid id Veraalagigsbehörde für d Förschter wöue.
- Corina:** Ah nid? Verstohni gar nid. Drbi tönt das wi im Raumschiff Enterprise.
- Elvis:** *(erfreut)* Finget dr? *(Überlegt)* Jo, eigentlech... Und mit wäm hani überhoubt s Vergnüege?
- Corina:** Corina. Und das steit würklech für Vergnüege, Schätzli. Das chani dr verspräche, du Glückspiuz.
- Elvis:** Ehm, dir schiinet rächt guet druffe z sii.
- Corina:** Drunger aber ou, chasch di druff verloh.
- Elvis:** I... i bi verhärotet. Auso fasch. Mini Frou und i hürote em Mändi standesamtlech. Üsi Familie wüsse nüt. Söu e Überraschig wärde.
- Corina:** *(lüstern)* Aues klar. Aber mach nid grad id Hose, du chliine, verruckte Hiufssachbearbeiter. *(Sie fährt dem*

leicht irritierten Elvis durchs Haar) Vo mir erfahrt niemer öppis. Diskret isch quasi mi Nachname.

Elvis: *Tatsächlech? Corina Diskret. Jo. Werum nid? (Er bemerkt die Stufen) Ah, obe geits jo no witer. Mini Frou wird riise Ouge mache. Diä chunnt o gly. Sie hett geschter no ihre Pouterabe gha. I ha für das hiä äxtra mis Sparkonto plünderet. 2'758 Franke und 35 Rappe! Mä muess im Läbe o mou öppis Verruckts mache. (Er nimmt die beiden Taschen und geht über die Stufen nach hinten ab. Begeistert zu hören) Boah!*

Corina: *Öppis drgäge, weni üs scho mou Wasser iiloh? I meine, dini Zyt louft scho, und mir sötte langsam mou afoh. (Sie zieht ihren Mantel aus und ihre eindeutige «Berufskleidung» kommt zum Vorschein, zu der unter anderem auch hohe Stiefel gehören. Sie öffnet die Tür vorne rechts, wirft den Mantel in den Raum und schliesst die Tür. Sie öffnet die Tür vorne links) Das isch jo dr Wahnsinn! Mit Ungerwasserbelüchtig und Blick id Bärge! Aber i muess das de äxtra verrächne, gäu? I säge das lieber jetz grad. I ha mou eine gha, dä hetts unbedingt ufem Riiserad wöue mache. Und när heter mis Itrittsgäud zrüg wöue. Hett mi sogar bedroht. När hett ne dr Joe, mi Chef, eifach im Gletscher loh verschwinde und het ihm für d Fahrt bis zum Abwurf usem Gondeli ono zwöihundert Stutz abgknöpft. Inkassogebühr, schinbar. Aber är het ja s Gäud im Gletscherspaut eh nümme chönne bruche. (Sie geht nach vorne links ab und schliesst die Tür)*

Elvis: *(aus dem Off) Was? (Er kommt die Stufen herunter) Loset, i würd jetz gärn üses Schlofzimmer iirume, we dir auso... (er sieht sich um) Aha. Scho wäg. Umso besser. (Er läuft wieder nach oben ab)*

Dania: *(kommt von hinten ans Fenster und sieht hindurch. Kurz darauf öffnet sie die Tür und kommt herein) Hü. Jetz chumm! Isch offe! (Sie kommt mit einer Sporttasche in der einen und einem Revolver in der anderen Hand auf die Bühne. Sie ist in schwarz gekleidet, trägt eine schwarze Jacke und steckt den Revolver weg. Die Reisetasche legt sie unter den Tisch.*

Röbi: *(kommt ebenfalls schwarz mit Jacke gekleidet, mit Revolver und mit Sturmhaube maskiert, mit der völlig verängstigten und frierenden Gisela am Fenster*

vorbeihuschend durch die Tür auf die Bühne) So. Hock mou ab.

Gisela: *(ist modisch, aber ohne Jacke bekleidet. Sie trägt eine modische Tasche (Shopper) bei sich. Ihre Augenbrauen und Haare sind weiss überzogen. Sie friert, setzt sich völlig verängstigt auf einen der Stühle)* Bitte lo... loset. I... b... bi gl... l... lücklech verhärotet mit emne wunderbare Ehemaa. Läck, isch das chaaaut. Är heisst Heinz und isch Fiii... liauleiter ir Legalo-Bank. Mir hei es Reihehüsli und zwöi härzigi Ching. Mi Maa hett Ifluss. Är cha öich Gäud gäh.

Röbi: *(hält ihr den Revolver vor die Nase)* Schwige söusch! Gäud hei mer jetz säuber. Wi heissisch überhaupt?

Gisela: Gisela. Gisela vo Ballmoos-Hagedorn. Mini Fründe säge mer Gila.

Röbi: Fröit mi, Gisela.

Dania: Mann Röbi, nimm ändlech das Ding ab. *(Sie zieht ihm die Sturmhaube vom Kopf)*

Röbi: Do steit aber ä Motorschlitte hingerem Huus.

Dania: *(geht nach hinten links in die Küche, dann aus dem Off)* Hiä isch ä Chuchi.

Röbi: Was mache mer jetz mitere?

Dania: *(kommt zurück)* Das frogi di, du Trottu! Spiucasino überfaue, Chöle schnappe und wäg, das isch abgmacht gsi! Hei mer aus z längem u breitem besproche. Mit chliine Playmobiufigure und dr Bäbistube heimer aues minutiös düregspiut. Gäng u gäng wider. Und was machsch du? Nimmsch ä Geisle. Super! Bravo! Vo däm isch niä d Red gsy. Niä! Und dr Bescht isch no: Mir hätte se gar nid brucht!

Röbi: Aber d Polizei...

Dania: Wi mängisch muessi dr das no säge? Das Polizeiouto isch nume **zuefäuig** verbi gfahre, Mann! Jetz simer ono Geisunähmer! Hesch en Idee, was das bedütet, du Spatzehirni? D Polizei marschirt irgendwann mit dr komplette Trachtegruppe aa!

Gisela: Hüt am O... Obe m... muessi eigentlech i Alpeverein. Dert b... bini Aktuarin.

- Dania:** Schnurre zue!
- Röbi:** *(zu Gisela)* Sie meints nid so. Mir seit sie mängisch Hobbit.
- Gisela:** Eigentlech h... hani nume es beleits B... Brötli vom B... Beck wöue choufe. I ha M... Mittagspouse. I muess zrugg i mi Lade. I schaffe schreg visvais vom Optiker.
- Röbi:** Auso guet. Es längt. Jetz haut aber würklech mou d Klappe!
- Dania:** Sägi doch.
- Röbi:** Mann, Mann, Mann. Diä quatscht und quatscht o ständig. Di ganzi Fahrt mit dr Gondle do ufe. Angeri Geisle mache das garantiert nid.
- Dania:** *(öffnet die Reisetasche, zieht Geldbündel heraus und freut sich)* Meinsch, dasch e Million? *(Sie schliesst die Reisetasche und wirft sie unter den Tisch)*
- Röbi:** Was weiss ii? Hesch keni angere Sorge? Diä sueche üs scho überau. Hiä chöimer nid blibe. *(Er schaltet das Radio ein, es ertönt Musik)*
- Radio:** *(männliche Stimme)* So, dir Liebe vor de Grät. De chöme mer jetz zum Wätter und das wird nid nume bewöukt, sondern zimli stürmisch. Bsungers für d Gägend um Bad Schluauheim isch ä Unwätterwarnig usegäh worde. Es wird mit eme heftige Schneesturm vor Sterchi euf grächnet. Und das wird afe bis mindischtens morn so blibe. Ou dr Betriib vor Gondle ufe sogenannt Hochzytsgipfu wird iigsteut. Das isch diä schiggi Bärghütte, wo vorauem vo Hochzytspaar bsuecht wird.
- Radio:** *(weibliche Stimme)* Eh auso, liebi Hochzytspäärli dert obe, sött d Schwigermuetter no nid dort sii, machet doch afe mou e Schämpis uf, jetz wirds nämlech richtig fridlech!
- Radio:** *(männliche Stimme)* Und de bsorge mer üs vorem Wuchenändi no schnäu chli Chöle, hei sech auemaa zwe Röiber dänkt und hüt Vormittag gäg di Zwöufe s Spiucasino z Bad Schluauheim überfaue und ä höhere Gäudbetrag loh mitloufe. I de soziale Netzwärch isch z läse, dass das Spiucasino zum berühmte Bärner Mafiaclan vom Joe Aarewasser ghört, wo aagäblech dr eint oder anger o scho wäg weniger Gäud inne

Gletscherspaut hett loh verschwinde. Drumm seit me ihm jo ou Gletscher-Joe.

Radio: *(weibliche Stimme)* Aber Oli, sini Strofe hetter abghocket und das mit de Gletscher hett mä ihm niä chönne nochewiise. Apropos, mis Brombeerijoghurt isch ou verschwunde.

Radio: *(männliche Stimme)* I bis nid gsy.

Radio: *(weibliche Stimme)* Sones Joghurt löst sech doch nid eifach i Luft uf. Wär söus de süsch gsi sii?

Radio: *(männliche Stimme)* Chaschs bewiise?

Radio: *(weibliche Stimme)* Sötte üs di zwe Gouner do usse a de Radios ghöre: We dir no nid scho über au Bärge sit, de steuet nech gschider dr Polizei. Süsch wirds gly chaut und fiischer für öich, we nech dr Gletscher-Joe fingt.

Radio: *(männliche Stimme)* Und inne Gletscherspaut hesch nid mou Radioempfang. Was machsch do dr lieb läng Tag?
(Beide Radiostimmen lachen und es ertönt wieder Musik)

Röbi: Ach du Scheisse!

Dania: *(schaltet das Radio aus, die Musik verstummt)* Jetz blib schön cremig. Do obe sueche diä üs afe mou nid. Mir spaziere de abe, we sechs im Tau wider chli beruehiget hett.

Röbi: Spaziere? Wiä wosch dert abe spaziere? Do bisch jo ewigs ungerwägs.

Gisela: D d d... dir müesst nid abe goh. Är wird d d d... do ufe cho.

Dania: Wär?

Gisela: Eh dr Gl... Gl... Gletscher Joe. Dir heit es Casino vo ihm überfaue. Das wird em n n n... nid gfaue. Är w... wird sies G... Gäud wider wöue und ö... öich wird är im Gletscher lo verschw w w... inde. D... das macht er immer so.

Dania: *(mit zweifelndem Gesichtsausdruck)* Chabis. Das isch doch Chabis. Chabis isch das doch. Das isch doch Chabis, oder? Mann Röbi. Jetz säg öppis.

Röbi: *(zeigt auf Dania)* Auso eigentlech ischs jo ihri Idee gsy. Nume wüu sie nümme aus Schoufänschterdekorateurin hett wöue schaffe.

- Dania:** Du schwigsch jetz aber sofort. Diä blöffet doch nume!
- Gisela:** (*frierend*) I w... wott nid stärke.
- Röbi:** Aber im Radio hei sie das mit däm Mafia-Boss ou gseit! Ou Mann! Ooouuu Mann! Ou Mannomann! I has gwüsst. Doofs zieht Doofs nach sech. Das stimmt! Das isch es Naturgesetz. Chasch gah google!
- Gisela:** (*frierend und verängstigt, versucht sich sichtlich abzulenken und singt frierend*) Im Fr fr fr... üüütou zu B... Berge, wir zzziehn, f f f... fallera, es gr... grünen di W... Wähäälder und die Hö... Höhn, f f... fallera...
- Dania:** (*laut*) Heyyy! (*Beherrscht*) Sorry. I ha gmeint, i sig immun gäge Freaks. Aber diä isch definitiv ä Mutant.
- Gisela:** (*fährt fort*) W... wir wandern ohne S S... Sorgen, s... singend in den M M... Morgen, n... noch ehe im Tale die Hä... Hähne krähn. Wir wan...
- Dania:** (*unterbricht*) Jetz-haut-ändlech-dini-Klappe! (*Zu Röbi*) Mann, Röbi. Jetz überleg doch mou. Mir hei es Spiucasino überfaue. Diä wärde aues verrigle und zuemache. Ou d Gondle. Und jetz versorg ändlech das Ding. Mir warte hiä echli und när loufe mer wider abe. Bevor dä Sturm drhär chunnt, wo sie hei aakündet. (*Sie läuft in die Küche*)
- Röbi:** (*steckt den Revolver ein und sieht sich um. Er zieht die Bibel aus dem Regal und ruft in die Küche*) Lueg einisch. Ä Bible. We nume no bätte hiuft.
- Gisela:** (*frierend zu Röbi*) Ch... ch... ch... chaut! Eigentlech hani M... Mittagspouse.
- Röbi:** Eigentlech. Eigentlech. Jo eigentlech. Aber eigentlech sött mä o meh Gmües ässe.
- Gisela:** Gmües? W... wiä chömet dr jetz uf Gmües? W... wiso söui jetz Gmües ässe?
- Röbi:** Söuet dr gar nid.
- Gisela:** He... heit dr aber g g... grad gseit.
- Röbi:** Das isch... i ha nume... das isch dänk nume... (*rauft sich die Haare*) Hrrrr! I dräihe de öppe düre.
- Dania:** (*kommt mit einer Flasche Rum aus der Küche*) Lueg einisch, wasi ha gfunge. Rum! (*Während sie Gisela*

Richtung Küche zieht) Los chumm. Es git Grog. Dä wärmt di uf.

Gisela: Grog? Was isch de das?

Dania: Heisse Rum mit Wasser. Gloubi.

Gisela: Apropos Gmües. Darfi mire Familie aalüte? I ha Ässe ufem Herd. U dr Bachofe muess uf hundertachzg Grad vorgwermt wärde...

Dania: Zersch emou wärme mir jetz vor... uf! Uf, meinei. Nid vor. So chumm. *(Sie zieht Gisela in die Küche ab)*

Gisela: *(währenddessen)* Dir löht mi doch lo läbe, oder? I hane liebe Maa und liebi Ching. Diä warte aui uf mi. Mi Vorgarte isch ou no nid gmacht.

Dania: *(währenddessen genervt)* Jo... hooo. Mir heis jo ghört. Maaann.

Röbi: *(legt die Bibel aufgeschlagen auf den Tisch, sieht sich vergewissernd um und faltet die Hände)* Bitte nid i Gletscherspaut.

Elvis: *(kommt über die Stufen auf die Bühne)* Das isch mer jetz aber e Ehr.

Röbi: *(erschrickt und nimmt die Bibel an sich, dreht sich mit dem Rücken zum Publikum und greift für das Publikum sichtbar an den Revolver, den er jedoch hinten im Hosensack stecken lässt)* Blib stoh!

Elvis: *(bleibt abrupt stehen)* Herr Pfarrer? Ischs nech nid guet?

Röbi: Herr Pfarrer? *(Er sieht auf seine Bibel und versteht)* Ahso. Jo. Nei. Auso blibet stoh im Sinn vo «hautet ii»!

Elvis: Ahso. Jo, i ha gar nid gwüsst, dass dr Pfarrer do ufe chunnt, weme wott hürote. Elvis Konradi isch mi Name. Ehrlech gseit, hürote mir z Bad Schluheim nume standesamtlich. Mir wei üsi Familiä drmit überrasche. S Chiuchleche mache mer de dehome, wüsster. Mit dr Verwandtschaft. Das hiä söu eifach nume es schöns Wucheändi mit mire Frou wärde. Diä chunnt jede Momänt. Isch no am Pouterabe gsi.

Röbi: Aha. Und du?

Elvis: Mini Fründe stöh meh so uf Setzchaschtebou, Aquarium und Chüssistickerei. Auso diä drei, woni so kenne. I

programmieren gären. Aber ä Pouterabe? Do wüssti gar nid, wo me häre geit.

Röbi: Wiä hesch äch du ä Frou gfunge?

Elvis: Herr Pfarrer?

Röbi: I meine, was hett öich zämegführt, mi Sohn?

Elvis: D Wendy schaffet bi üs ir Migros ar Kasse. Wendy Schaad.

Röbi: Schad wäg was?

Elvis: Nei. Schaad isch är Wendy ihre ledig Name. Sie isch toll. I bi immer wider bis em zäh vor zähni em Obe ufem Parkplatz gstande und ha se wöue aasprache. Vierehaub Johr lang. Jede Obe. I ha ihri Arbeitsplän inn und uswändig kennt. Ha mi aber niä getrout. Drfür hani när gwusst, wär sie Chip immer im Lichoufswägeli vergisst, weli Neonröhre überem ligang am lengschte häre hett und wenns am meischte Cumuluspunkt git. I ha sogar mou usgrächnet, wiviu Pflaschtersteine ufem Parkpatz si verbout worde.

Röbi: Du hesch di nid getrout? Vierehaub Johr lang?

Elvis: Einisch de när scho. Dr Parkplatz isch fasch läär gsy. Wiä gäng um diä Zyt. Wär chouft scho em Obe churz vor de Zähne ii? Sie isch use cho und i bi usgstige. I ha aues planet gha. I ha ihre öppis Nätts wöue säge. Aber es hett a däm Obe auemaa irgendwelchi Personaurabatte gäh und sie hett Sache us dr Non Food-Abteilig mit sech gschleppt. Auso bini muetterseelealleini uf däm Riiseparkplatz uf se zue gange und ha gseit: Hoi, i bi dr Elvis. Öppis drgäge, weni dini Seck schnappe?

Röbi: (*unterdrückt sein Lachen*) U när?

Elvis: D Wendy het das irgendwie fausch verstande gha. Sie hett sofort d Seck lo gheie, hett um Hiuf gruefe, hett mer Pfäfferspray is Gsicht gsprüht und zwe Manne usem Getränkelager hei d Idee gha mir zur Sicherheit dr Chifer z bräche... bevor d Polizei isch cho. Sie hett mi när im Spital zure Suppe iiglade. Wägem Chifer.

Röbi: Du verarschisch mi jetzt nid, oder?

Elvis: Herr Pfarrer?

Röbi: I meine, du seisch würklech d Woorheit, mi Sohn?

- Elvis:** Absolut.
- Wendy:** *(ist hinter dem Fenster zu sehen, kommt dann durch den Eingang mit Gepäck auf die Bühne, lässt ihr Gepäck zu Boden fallen und breitet ihre Arme aus)* Tadaaa!
- Elvis:** Wendy! *(Wendy und Elvis fallen sich in die Arme)*
- Wendy:** *(sieht sich um)* Ou Elvis! He, säg mou, hesch ä Bank überfaue oder was? Oder hesch eine entführt? Wohnne mir übers Wucheänd würklech hiä? Das isch jo dr Hammer!
- Elvis:** Mir hei dobe sogar es Wasserbett. Und sött sch einisch diä Ussicht gseh. Vom Bett us hett me e super Panoramablick id Bärge.
- Wendy:** Das isch nid wohr! *(Sie läuft über die Stufen von der Bühne nach hinten ab und kreischt)* Aaah! Das isch jo dr füdleblutt Wahnsinn! *(Sie kommt zurück auf die Bühne gelaufen, fällt Elvis um den Hals. Röbi räuspert sich)*
- Elvis:** Herr Pfarrer, darfi vorsteue? Das isch d Wendy. Mini Frou. Abem Mändi.
- Wendy:** Herr Pfarrer?
- Elvis:** Jo! Är isch ufs mou do gstange.
- Wendy:** *(zu Röbi)* Würklech? Krass. Vo wo heit de dir gwüst, dass mir hiä hürote? *(Zu Elvis)* Los. Schick ne wäg und när mache mir usem Wasserbett ä Sintfluet.
- Röbi:** Tja, wohär hani das gwüst? Auso, es isch jo so. Mängisch do äääh...
- Elvis:** Wahrschiinlech vom Standesamt, richtig?
- Röbi:** *(dankbar)* Standesamt. Richtig. Wägem Standesamt bini plötzlech do gschtange. Seit jo scho dr Name «Standes-Amt».
- Wendy:** Aber dörfe diä das? Wägem Dateschutz und so?
- Elvis:** Ou Wendy.
- Wendy:** Nei. Würklech. Üse Filiauleiter hett mou üsi Videoüberwachig mit de Kassebelg abgliche, wüu är hett wöue wüsse, weli Froue Tablette gäge d Wächsujohr choufe.

- Elvis:** Jo, aber dä isch jo nüm Filiauleiter. Hett mou am Schützevescht mitem Mikrophon zum Tanz für d Froue ir Menopouse ufgruefe... und aui namentlech ufzeit.
- Wendy:** Mit vier Polizeiuuto si d Tschugger aagrückt.
- Röbi:** Säge mer eifach, i ha gwüsst, dass dir hürotet und jetz bini do.
- Elvis:** Jetzt isch är hiä.
- Wendy:** Jo, aber werum? Werum isch är hiä?
- Elvis:** Hm?
- Röbi:** Hm?
- Wendy:** Hm?
- Elvis:** Auso?
- Röbi:** Auso. Ehm. I sueche mit mine Schöfli s Gspräch, bevor sie dä Schritt mache.
- Wendy:** I bi reformiert. Är katholisch. Mir hürote aber reformiert. Üsi Pfarrere deheime hett nüt drgäge. I ha ihre mini Cumuluspunkt gschänkt. Sie liebt üsi Schogginüssli.
- Röbi:** Du hesch es grosses Härz, mis Schof... ääh... Ching. Ching.
- Elvis:** Du muesch unbedingt dä riisig Whirlpool und d Sauna gseh!
- Wendy:** Grad. I ruume zersch mini Sache ii, und när zeigsch mer aues, gäu? *(Sie geht nach oben ab)*
- Elvis:** Säget einisch, wi lang duuret de eigentlech sones Hochzytsgschpräch? *(Er öffnet die Tür vorne links und erschrickt)* Wa... was machet de dir do?
- Corina:** *(aus dem Off)* I ha öppis versteckt unger Wasser und du mueschs sueche. E chline Tipp: Es isch ke Stüürerklärig!
- Elvis:** *(schliesst die Tür, dann entsetzt)* Ou nei, ou nei, ou nei!
- Röbi:** Was isch de... was hesch mi Sohn? Du bisch jo ganz nass um d Blase. Blass um d Nase. *(Er öffnet ebenfalls die Tür vorne links, erschrickt)* Hä?
- Corina:** *(aus dem Off)* Wär bisch de du? Machscho mit, oder was? Das choschtet de aber nomou ä Hunderter ir Stung!
- Röbi:** *(schliesst die Tür)* Dir wüsst ächt, wiäme fiiret, momou.

- Elvis:** Herr Pfarrer... äh... das isch komisch. Diä isch dunge im Dorf gstange und hett chaut gha. Drum hani se mitgnoh. I ha gmeint, sie wöu do ufe.
- Röbi:** Hesch mau ihri Chleider aagluegt, wo do überau am Bode lige... mi Sohn?
- Elvis:** Jetzt scho. Aber im Tal het sie ä Mantu annegha!
- Wendy:** *(ist kurz auf den Stufen zu sehen)* Das isch jo dr Hammer hiä! Säget einisch, chöit dir das Gspräch ou ohni mi mache? Ig ruume de afe miner Sache ii? Und du chönntsch de afe mou Wasser ineloh, Schatz, isch guet? Dankäää! *(Ab)*
- Corina:** *(kommt im Bademantel und einem Badetuch im Haar aus der Tür vorne links)* Auso so isch das nid abgmacht gsy. Das macht de zwöihundert ir Stung und bi däm Tämpo müesse mir jetz würtlech über Voruskasse rede. Süsch macht dr Gletscher-Joe richtig Erger. Dä frogt sech wahrschiinlech sowiso scho, wenn dassi ändlech zrugg chume.
- Röbi:** Ig äääh... Ig bi dr Herr Pfarrer!
- Corina:** Sorry, aber ig ha jetz kes Nonnekoschtüm derbi. Das hättet dir mir jetz würtlech früecher müesse säge! Isch doch Scheisse, so öppis. Aber we dr weit, chani öich afe mou blutt ä Predigt ha. *(Sie stellt sich mit dem Rücken zum Publikum und öffnet ihren Bademantel. Röbi und Elvis sehen sie mit weit aufgerissenen Augen und halb offenem Mund an)*
- Röbi:** Auso Gäud wär jo vorhande, so isch es nid.
- Elvis:** Sie diä ächt?
- Corina:** Das spiut ke Roue für di, chasch mers gloube. *(Elvis schliesst den Bademantel von Corina)*
- Elvis:** Momänt einisch. Das isch es Missveständnis. Woni öich ha mitgnoh, hani no nid gwüstst...
- Corina:** Wär «öich»?
- Elvis:** *(deutet auf Corina)* Eh öich!
- Corina:** Aha, du meinsch mi? Söui di ou siize? Mir söus Rächt si, we di das i Stimmig bringt, aber i muess es natürlech vorhär wüsse. *(Elvis läuft nach vorne links ab)* So. *(Sie hält die Hand auf)*

Röbi: Was wird das, mis Ching?

Corina: Nach was gsehts us, du Wanderprediger? Zahlig im vorus. (*Elvis kommt aus dem Zimmer vorne links und trägt die Kleidungsstücke von Corina, zu denen auch hohe Stiefel gehören. Er drückt sie Corina in die Arme*) Und Jetz?

Wendy: (*aus dem Off rufend*) I bi grad noch!

Corina: Mir si zviert? Boah! Do meint me gäng, diä uf dr Stüürverwautig sige so prüd. Aber dir sit jo voguwiud! Das macht drühundert. Sofort!

Elvis: Jo, jo, jo. (*Während er sie zur Tür in das Zimmer vorne rechts schiebt*) Chunn grad.

Corina: Und ke Scheiss! Dr Gletscher-Joe isch mi Chef und dä fingt mi überau. I ha nämlech e Peilsänder.

Röbi: Peilsänder?

Elvis: Wo?

Corina: Das wotsch nid wüsse. (*Während sie von Elvis durch die Tür vorne rechts abgeschoben wird*) I säges jo nume. (*Ab. Elvis schliesst die Tür*)

Röbi: (*entsetzt zu sich*) Dr Gletscher-Joe.

Elvis: Öii Durchlaucht... Hochwohlgeborener... Öii Heiligkeit... Eminenz! I hanes Problem.

Röbi: Oh ja. Das isch sicher.

Elvis: I fürchte, i ha us Versehe ä Proschtituierti do häre gschleppet.

Röbi: Nei.

Elvis: Nid?

Röbi: Schlimmer.

Elvis: Schlimmer?

Röbi: We mi frogsch, mi Sohn: Das isch ä Nutte.

Elvis: I ha das nid gwüsst!

Röbi: Und sie schaffet sogar füre Gletscher-Joe. Dä Mafiapapscht vom Aarewasser-Clan, du Idi... du Trott... du färngschtürets Schof!

- Elvis:** Hä?
- Röbi:** Du bisch vom Wäg abcho. Blöd. Richtig blöd. Und hesch ou no grad es gefährlechs Schof mitgnoh. *(Zu sich)* Wiä blöd chame nume sii?
- Dania:** *(kommt aus der Küche hinten links)* Was isch de hiä los? Und wär hett do vori gruefe? *(Sie sieht Elvis)* Oha. *(Sie will nach ihrer Waffe greifen)*
- Röbi:** Stopp!
- Dania:** Hm?
- Elvis:** Und wär sit de dir jetz?
- Röbi:** D Dings... ähm... Sigrischtin.
- Elvis:** Ah.
- Dania:** Ächt jetz?
- Röbi:** Mafalda, das isch das Schof, wo gly wird hürote.
- Dania:** *(glaubt ihren Ohren nicht zu trauen)* Mafalda!?
- Röbi:** I ha mi ihm scho vorgschieut. Aus Pfarrer, wo mit ihm s Gspräch vor dr Trouig suecht.
- Elvis:** Elvis. Wiä Presley. Nume mit Konradi. Mini Frou isch dobe.
- Dania:** Aaah. De isch jo... aues klar.
- Wendy:** *(kommt im Bademantel über die Stufen auf die Bühne)* Ou, dir sit no do?
- Elvis:** Das isch d Wendy, mini zuekünftigi Frou. *(Heimlich zu Dania und Röbi)* Dir heit nid zuefüüg drühundert Franke füüg?
- Wendy:** Dä Hochzytsgipfu isch ä Troum. Mit Panoramablick vom Wasserbett id Bärge. Hammer! Das isch eifach ungloublech. Dir bruchet mi jo nid, oder? *(Sie öffnet die Tür vorne links zum Bad und kreischt)* Aaaa! Das isch jo dr Wahnsinn! Säg mou, hesch d Nationaubank überfaue? Mir müesse unbedingt Föteli mache. Vo hiä gseh sch d Bärge und is Tal abe glichzytig!
- Elvis:** Jo, und äh... steu dr vor, dr Pfarrer hett äxtra sini Sigrischtin mitbrocht. Das isch d Mafalda.
- Dania:** *(heimlich zu Röbi)* Danke du Arsch.

- Wendy:** U du hesch scho Wasser inegloh! Wiä härzig. *(Sie legt Elvis einen Tuff Badeschaum auf den Kopf, dann verführerisch) Ghei se use und chumm is Wasser. (Sie geht ab und schliesst die Tür. Elvis steht sichtlich beeindruckt da mit Blick zur Badezimmertür)*
- Röbi:** *(zu Dania)* Dä Typ hett e Liebesdienere vom Gletscher-Joe do ufe gschleppt.
- Dania:** Wiso de das?
- Röbi:** Us Versehe.
- Dania:** Us Ver...? Wiä chame das?
- Röbi:** Frog ne. Jetz hei mer nid nume d Chöle, sondern ono s Personau vo däm Mafiosi ar Backe.
- Elvis:** Was machi jetz? Dir häufet mer doch? So samaritermässig?
- Dania:** *(gleichzeitig)* Häää?
- Röbi:** *(gleichzeitig)* Häää?
- Elvis:** Auso mängisch gloubi würklech, d Chiuche hett bim Personau no Luft gäg ufe. Was söui mire Wendy de jetz verzeue? Das gloubt diä mir doch niä! *(Er deutet auf die Tür vorne rechts)* Diä isch mir zuchegloffte! Es Versehe! Das isch so nid dr Plan gsy!
- Röbi:** So isch das, mi Sohn. Teu Sache zwüsche Himmu und Ärde loufe eim eifach zue. Grad denn, we me se am wenigste cha bruche. Aber gloub mer, ou du wirsch dis Zeiche übercho, wes sowyt isch.
- Dania:** *(möchte etwas sagen)* Äääh... *(Gisela kommt aus der Küche und ihr verheultes Gesicht ist völlig mit zerlaufener Schminke verschmiert)*
- Röbi:** Wiä gseht de diä us?
- Dania:** Ah du. Über das hani mit dr wöue cho rede. Ds richtige Mischigsverhältnis vo Rum und Wasser zfinde, isch bim Grog gar nid so eifach.
- Röbi:** Was söu a däm so schwirig sii? Du nimmsch Wasser, chochischs uf, chli Rum dri, fertig.
- Dania:** Jo, das isch jetz irgendwiä doof.

- Gisela:** (*betrunken, sie lallt*) I säge jo gäng: Dis Visavis cha no so doof sii, aber visavis vo Calais isch Dover.
- Röbi:** Jo super.
- Gisela:** Komisch. Ha gar nüm chaut. (*Sie stösst laut auf*) Hück!
- Elvis:** (*irritiert*) Und wär isch das?
- Dania:** Nones Schof. Ou färngschtüret. Fäuhgleitet. Auso vom Wäg abcho.
- Gisela:** (*dramatisch weinend*) Schof? Oujo. Ooouuujo! I bin Schof!
- Elvis:** Wär sit dir?
- Gisela:** D Gisela. Gisela vo Bau... mooos-Ha... ggg... gedorn. Mini Fründe sägerner Gila. (*Elvis fächert sich Luft zu*) Du bisch so schön chreftig. Mi Maa isch ganz dünn. Verschwindet im Sofaspaut wine Färnbedienig.
- Wendy:** (*kommt im Bademantel aus dem Bad*) Auso i finge, es längt jetz. Mir hei nume das einte Wucheändi. Und so langsam... (*entdeckt jetzt Gisela*) Das wärde jo gäng wi meh! Wiso das?
- Gisela:** (*stösst laut auf*) Hück! Diä hei mi entführt, diä zwe Arschgiigene.
- Dania:** (*nimmt Gisela*) So, mir göh jetz wider id Chuchi.
- Gisela:** I wott no soner Heissgetränk.
- Elvis:** Entführt?
- Wendy:** Heissgetränk? Was fürnes Heissgetränk? Diä isch jo stärnehagu vou!
- Dania:** Grog.
- Wendy:** Was fürne Rum?
- Dania:** Captain Mahoni.
- Wendy:** Dä mit vierefüfzg Prozant?
- Dania:** Jepp.
- Wendy:** Geits nech no? D Fläsche choschtet Zwöufi Nünzg. Und das nume ir Aktion. Wiso heimer das Züüg überhaupt do?

- Elvis:** Es funktioniert wine Minibar. Nume hets ou no Läbesmittu. Am Schluss zauht me eifach, was me brucht hett.
- Gisela:** *(angetrunken)* Hei... heit dr o Schoggi? *(Sieht sich um)* Das isch dr Hochzytsgipfu oder? I wohne scho mis ganze Läbe lang z Bad Schluauheim, aber do obe bini no niä gsy. Wosch hürote?
- Wendy:** Würdi gärn. Jo. Wenns keni Umstäng macht.
- Gisela:** Dä do? *(Sie betrachtet Elvis schwankend)* Jo. Jo. Nid schlächt. Chasch aabiete, dä Kärli. *(Zu Wendy)* I gib dr e guete Tip, Meitschi: Regle eis: Bis niä s Nummer zwöi.
- Dania:** Sie isch glücklech verhärotet mitemne Filiauleiter vore Bank. Und sie hett zwöi härzigi Ching. *(Sie will Gisela in die Küche abführen)*
- Gisela:** *(löst sich und bricht in Tränen aus)* Vowäge! Mini Ching si zmitts ir Pubertät. Wüsster was das bedüetet? Hä? Üsi Ching finges blöd, dass d Muetter no deheime wohnt, so gsehts us!
- Wendy:** Was machet dir hiä? *(Sie deutet auf Elvis, dann laut zu Gisela)* Är hett das hiä gmietet...
- Elvis:** *(stolz)* Und äxtra s Sparkonto derfür plünderet. Bam! Eifach so. Vou Crazy. So ungfähr muess sech ä Partydroge aafühle.
- Wendy:** *(fährt fort)* Wüu är mi hett wöue überrasche und jetz geits hiä zue u här wiä bi üs bevor die zwöiti Kasse ufgeit! Nöchscht Wuche hocki wider im Lade und schiesse de Lüt s Migros Magazin hinger noche. Was göh mi dini zwe Bängle a? Hä? Mach öppis, red mit ne! Aber loh üs dermit i Fride!
- Dania:** Sososo. Jetz beruehige mer üs aui wider.
- Gisela:** *(laut zu Wendy)* Rede? Rede!? Du chunnsch im drus, hä!? Hesch scho mou mit pubertierende Teenager probiere z rede? Hä? Do bisch nume no «crinch», «lost», «lame» oder eifach nume “piinlech”. Und egau, was de seisch, Meitschi: Jede Satz vo dir isch wiä Schlagzügspile im Miinefäud! So gsehts us! Und mi Herr Göttergatte?
- Röbi:** *(beschwichtigend)* Aber **dä** isch doch lieb.
- Dania:** Jo, dä isch lieb.

- Gisela:** Lieb?
- Dania:** *(kleinlaut)* Heit dr jo säuber gseit. *(Zu Röbi)* Hett sie doch?
- Röbi:** *(zu Dania)* Jo. Hett sie.
- Gisela:** Dä verhudlet sini Sekretärin im Tresorruum bis es rouchnet! **So** lieb isch dä!
- Röbi:** Är isch Filiauleiter bir «Legalo-Bank».
- Dania:** *(mit den Augen rollend)* Ou Röbi.
- Gisela:** *(weinend)* Wiso macht dä so öppis? I verstohs nid.
- Dania:** We ä Maa wosch verstoh, muesch danke wine Maa.
- Gisela:** Hä?
- Dania:** Jo. Das isch füre Aafang scho nid schlächt gsy.
- Gisela:** *(zu Wendy)* Chouf dr afe mou ä zwöite Sträuh. Es chöme nämlech luusigi Zyte uf di zue, Meitschi
- Wendy:** *(sammelt sich)* Elvis. Lüt dr Bank... äääh, dr Polizei aa.
- Röbi:** Das muess doch nid si. Das verwirrte Schöfli isch nume chli vom Wäg abcho.
- Wendy:** Kunschtstück. Weni dermasse d Lampe vou hätt, würdi o vom Wäg abcho. I goh jetz wider is Wasser. *(Zu Elvis)* I zäh Minute si diä wäg! Süsch gheii das bsoffnige Schof eighändig use. I wott jetz i diä cooli Badwanne! *(Sie geht durch die Tür links ab, dann aus dem Off)* Ä Troum!
- Corina:** *(kommt aus der Tür vorne rechts und sieht Gisela)* Diä macht ou no mit oder was? Das choschtet zuesätzlech! *(Elvis schubst Corina geistesgegenwärtig zurück, schliesst hörbar die Tür und stellt sich mit dem Rücken davor)*
- Gisela:** *(entschlossen zu Dania)* So. I wott no ne Grog. I ha scho wider chaut. *(Sie torkelt Richtung Küche, dreht dann aber nochmal um und brüllt lallend alle anderen auf der Bühne an)* Usserdäm hetts ke Zucker drinne gha! Dir heit äüä ds Gfüeuh i sig blöd! *(Sie stösst laut auf)* Hück! Hets eigentlech o Sauzstängeli oder so?
- Dania:** *(läuft ihr hinterher in die Küche ab)* Und i ha scho gmeint, es sig zviu Rum gsy.

- Wendy:** *(kommt von vorne links)* Isch süsch no öbber do? De steui de hiä langsam mau e Regischtrierkasse häre. Das Lager schiint jo so vou z sii, wi diä Frou, wo dert inne aues vernichtet.
- Elvis:** Nei. Das isch... dr Wind. Ha glüftet. Und wägem Sturm klapperets jetz überau. I tue s Fäischer grad wider zue.
- Wendy:** *(zu Elvis)* Entschoudigung. Du chasch jo nüt drfür. Loh mi nid no lenger loh warte, gäu? I wirde süsch ganz schrumpelig im Wasser, no beвори «Wächsujohr» ha chönne säge. *(Sie geht vorne links ab)*
- Elvis:** Öii Heiligkeit... höchs... jüngschts Gricht... bitte göht jetz. I goh deheim zum Prieschter go biichte. Versproche. Aber bitte göht! U zwar genau jetz! I gibe nech ou d Fläsche mit. Und wüsst dr was? *(Er läuft in die Küche ab, kommt mit zwei Päckchen Pralinen und einer Packung Nudeln wieder zurück gelaufen und drückt sie dem verdutzten Röbi in die Arme, wie ein Marktschreier)* U de legi no es Pack Nudle und zwöi Päckli Praline obe druf. – I muess wahnsinnig sii.
- Röbi:** Jo, mi Sohn. Mir göh. Das isch o i mim Sinn. I sammle d Froue ii. *(Er geht eilig hinten links ab)*
- Elvis:** *(sammelt sich)* Okey Elvis, dänk noche. *(Er sieht nach oben)* Ou bitte. Gib mer es Zeiche. *(Er sieht nach oben, überlegt. Aus einem Lautsprecher ertönt die Stimme von Röbi)*
- Röbi:** *(aus dem Off)* Teu Sache zwüsche Himmu und Ärde loufe eim eifach zue. Grad denn, we me se am wenigste cha bruche. Aber gloub mer, ou du wirsch dis Zeiche übercho, wes sowyt isch.
- Elvis:** Sone Klugscheisser. *(Er setzt sich an den Tisch und stösst mit den Füßen an die Reisetasche, sieht nach unten, entdeckt die Reisetasche, sieht nach oben, öffnet die Tasche und entdeckt das Geld. Er ist zunächst entsetzt, dann zweifelnd und schliesslich erfreut)* Das isch doch nid müglech. Ächt jetz? *(Er sieht nach oben)* Ouuu danke! I nime o niä meh öpper mit wo stöpplet. Und i wott o nid uverschämt sii. *(Er rafft so viel Geldbündel zusammen, wie er tragen kann und läuft damit über die Stufen nach hinten ab. Röbi und Dania kommen aus der Küche gelaufen)*

- Dania:** Wart. Mir müesse schnäu überlege! Mache mer aues richtig, we mir ohni sie verschwinde?
- Röbi:** Du hesch ere none Grog gmacht, diä hett doch aues wo sie brucht. *(Er greift die Reisetasche und schliesst sie)* Hm. Hesch du d Täsche vori nid wider zuetoh?
- Gisela:** *(kommt mit einem Pfannenwender in der Hand kurz aus der Küche)* Weit dir o es Spiegeui?
- Dania, Röbi:** *(gleichzeitig)* Nei! *(Gisela in die Küche ab)*
- Dania:** Diä cha üs doch jetz beschribe.
- Röbi:** **Jede hiä** cha üs beschribe. Dr Schnee isch meterhöch und es stürmt wiä verruckt. We mer hiä no wäg wei, de **jetz**, bevor d Gondle abschteut. I bringe sicher niemer um. Los, mir näh dr Motorschlitte wo dusse steit bis zur Gondustation. Mit so eim hani scho gäng mou wöue fahre. *(Er geht nach hinten ab)*
- Dania:** Vergiss es! **Ig** fahre. *(Sie folgt ihm nach hinten ab. In der Ferne hört man einen Hubschrauber)*
- Corina:** *(kommt von vorne rechts)* So, jetz säg **ig** öich mou öppis: I lüte jetz am Gletscher-Joe aa u när wird abgrächnet. *(Ruft)* Hallo? Isch hiä no öpper?
- Wendy:** *(aus dem Off)* Hallo?
- Corina:** Das gits jo nid. *(Sie geht zur Tür vorne links, öffnet sie und sieht hinein)* Ächt jetz? Machs du ono mit? Auso eis isch sicher: Diä Hiufssachbearbeiter vor Stüürverwautig si ächt verdorbe!
- Wendy:** *(ist kreischend zu hören)* Aaah!
- Elvis:** *(kommt über die Stufen auf die Bühne gelaufen)* Stoop!
- Corina:** Das macht vierhundert ir Stung. Di zwöiti Stung hett sogar scho aagfange, auso achthundert!
- Wendy:** *(aus dem Off, streng)* Elvis! *(Sie kommt erneut mit Bademantel und Tuch im Haar aus dem Bad)* Wär isch jetz das scho wider?
- Elvis:** *(überlegt, tut plötzlich cool)* Das isch d Dings.
- Corina:** I söu hiä füdleblutt ä Predig ha. I weiss nid, was är mit dir vorhett, aber biuig wirts nid.
- Wendy:** Elvis? Wär isch das?

- Elvis:** Das isch d Dings... d Putzfrou.
- Corina:** Ächt jetz? Nid di Ärnst, Aute. Nid di Ärnst!
- Wendy:** Werum redt diä so? Und vorauem: Werum louft diä hiä so ume? Diä isch jo fasch blutt!
- Elvis:** Das isch es jo grad. Sie... ääh... schwitzt äbe schnäu.
- Corina:** Auso was i mir do aues muess aalose für diä Chöle. Krass. Das choschtet zuesätzlech, das isch nech bewusst?
- Wendy:** (*riecht an Corina*) I schmöcke nüt.
- Corina:** Du söttstch nid s Badpulver rouke, das isch für id Badwanne. Süsch verlüürsch de nid nume dr Gruchsinn, Meitschi.
- Elvis:** (*führt Wendy wieder ins Bad*) Ke Angscht, Schatz. I tschegge das hiä schnäu. Fang nid ohni mi aa. I bi grad bi dr. (*Er schliesst die Tür vorne links, zieht fachmännisch einen Bündel Geld aus seiner Tasche und zählt. Zu Corina*) Achthundert, oder? (*Gibt ihr achthundert Franken*) Danke, mir bruche di nüm.
- Corina:** Und d Nacktpredigt?
- Elvis:** (*deutet auf die Tür vorne links*) Liseni grad säuber.
- Corina:** (*deutet in das Bad*) Dert inne?
- Elvis:** Wird ä Ungerwassermäss.
- Corina:** Und wiä chumi jetz zugg a mi Arbeitsplatz? Oder hesch dä Helikopter, wo dusse kreiset, für mi bschteut? So à la James Bond?
- Elvis:** (*zieht noch einen hundert Franken-Schein aus der Tasche und gibt ihn Corina*) Hiä. Gönn dr ä Gondle.
- Corina:** Hundert Stutz? Mit däm chani di ganzi Bahn miete.
- Elvis:** (*gönnnerhaft*) Es söu o niemer meine, i sig arm.
- Corina:** Okey. (*Sie steckt den Schein ein*) Mäud di wider mou, we öpper bruchsch zum... (*überlegt*) Motorschlitte fahre und dumm schnure, gäu? I hole no mi Mantu. (*Sie geht vorne rechts ab*)
- Wendy:** (*kommt mit Bademantel und Handtuch im Haar von links*) I blibe jetz nüm ellei im Wasser. U gly machi gar nüm mit hiä. (*Sieht das Geld Elivs' Hand*) Elvis? Wo hesch du sövu Gäud här? Das isch doch nid aues vo dim

Sparkonto! Du bisch mer e Wundertüte. Nei würklech. I gloubes nid. I ha mou e Fium mitem Arnold Schwarzenegger gseh, do hett sini Frou johrelang nid gwusst, dass är e Gheimagänt isch. (*Sie schmiegt sich an Elvis*)

Elvis: (*fühlt sich geschmeichelt*) Auso i bi villech ke Gheimagänt, aber... (*überlegt*) i ha echli gamblet.

Wendy: Gamblet? Du?

Elvis: Ar Dings... Börse. Ha mi bir Stüürverwautig gäng unger Wärt verchouft. Null Action! (*Gespielt cool*) Das hett mi nümme usgfüüt. Irgendwiä gsehni mi meh aus Brocka, weisch.

Wendy: (*beeindruckt*) Brocka? Du? Ah, du meinsch Brocker. Isch das nid riskant?

Elvis: Klar. Aber nume, we vom Bissinäss ke Ahnig hesch. Aber i ha jo hiä Dings... Köpfchen. Mercedes, BMW, M&M's, hani aues im Sack.

Wendy: M&M's? Aktie vo dene Schogginüssli? Hammer!

Elvis: Jo, das... wird mä de gseh.

Wendy: I finges so sexy, we so redsch. Meinsch, mir chönnte i däm Fau das wiisse Cabrio miete, we mer de chiuchlech hürote.

Elvis: Miete? Äuä. Choufe! **Choufe** chöimer das! So wi do dä Leonardo. Du weisch scho. Dr Leonardo mit Cabrio.

Wendy: Nä-ä, dä heisst Leonardo di Caprio.

Elvis: Tüürlech. Klar. Klar. Di Caprio. Isch bekannt.

Wendy: Wart schnäu e Momänt, gäu? Und weni rüefe, chunnsch ufe. (*Sie läuft über die Stufen ab*)

Röbi: (*stürzt rückwärts mit der Reisetasche auf die Bühne*)
Aaah! (*Dania kommt ebenfalls rückwärts auf die Bühne gestürzt, fällt jedoch nicht zu Boden. Corina folgt*)

Elvis: Ou nei. Was weit dir scho wider do?

ETC ETC